

Pressebericht zur Gemeinderatssitzung vom 09.11.2017

### **TOP 1. Bekanntgaben**

BM Morgenstern lädt ein zu einer Informationsveranstaltung der Deutschen Telekom zur Inbetriebnahme des neuen VDSL-Netzes in Genkingen und Undingen. Die Veranstaltung findet am Montag, 20.11.2017 um 19.00 Uhr im Gasthaus Rosengarten in Genkingen statt.

BM Morgenstern teilt mit, dass alle Kommunen im Landkreiskreis Reutlingen gemeinsam mit dem Landratsamt infolge der Entscheidung des Bundeskartellamts und des OLG Düsseldorf zur Neuordnung der Baden-Württembergischen Forstverwaltung, gemeinsam eine neue Organisationsstruktur für den Kommunal- und Privatwald im Landkreis Reutlingen erarbeiten. Ziel ist eine kommunale Verbundlösung in Form einer Kommunalanstalt oder eines Zweckverbandes.

Ordnungsamtsleiterin Frau Heinzmann ruft die Sonnenbühler Bürgerinnen und Bürger auf bei der Bürgermeisterwahl am Sonntag 12.11.2017 von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

### **TOP 2. Zusammensetzung des Gemeinderates der Gemeinde Sonnenbühl**

- **Nachrücken von Herrn Michael Schäfer in den Gemeinderat**
- **Feststellung von Hinderungsgründen**

BM Morgenstern führt aus, dass aufgrund eines tragischen, tödlichen Unfalls des Gemeinderatsmitglieds Ronnie Früh Ersatzbewerber Michael Schäfer nachrückt.

Frau Heinzmann erläutert, dass für den Ersatzbewerber eines Ausgleichssitzes der/diejenige Bewerber mit dem höchsten Stimmenanteil und unabhängig des Ortsteils nachrückt. Frau Elena Herrmann ist aus Genkingen verzogen, somit rückt Herr Michael Schäfer aus Undingen nach.

Für den Eintritt von Herrn Michael Schäfer in den Gemeinderat liegt kein Hinderungsgrund nach § 29 Abs. 5 GemO vor.

BM Morgenstern vereidigt Herrn Michael Schäfer und somit mit sofortiger Wirkung stimmberechtigtes Mitglied des Gemeinderates ist.



*v.l.: Bürgermeister Uwe Morgenstern, Herr Michael Schäfer*

**TOP 3. Nachbesetzung der einzelnen Ausschüsse des Gemeinderates**

- a) Besetzung des Kindergarten- und Jugendausschusses**
- b) Besetzung des Abwasserzweckverbandes Oberes Laucherttal**
- c) Besetzung der Alb-Wasserversorgungsgruppe 15 "Erpfgruppe"**
- d) Besetzung des Bau- und Technischen Ausschusses**

Der Gemeinderat stimmt der Neubesetzung der Ausschüsse infolge des Nachrückens von Herrn Michael Schäfer, wie folgt, einstimmig zu:

- a) Kindergarten- und Jugendausschuss**

Insgesamt sind 4 Mitglieder und 4 Stellvertreter zu wählen (pro Ortsteil 1 Mitglied).

|                       | Name                   | Ortsteil        |
|-----------------------|------------------------|-----------------|
| Mitglied              | Sven Heinz             | Erpfingen       |
| Stellvertreter        | Thomas Betz            | Erpfingen       |
| Mitglied              | Sascha Kurzenberger    | Genkingen       |
| Stellvertreter        | Marlene Karcher        | Genkingen       |
| Mitglied              | Bianca Mauser          | Undingen        |
| <b>Stellvertreter</b> | <b>Michael Schäfer</b> | <b>Undingen</b> |
| Mitglied              | Wolfgang Schmid        | Willmandingen   |
| Stellvertreter        | Wolfgang Aierstock     | Willmandingen   |

#### **b) Abwasserzweckverband Oberes Laucherttal**

Die Gemeinde Sonnenbühl hat 9 Vertreter zu entsenden.

|                       | Name                   | Ortsteil        |
|-----------------------|------------------------|-----------------|
| Mitglied              | Hermann Fink           | Erpfingen       |
| Stellvertreter        | Rolf Geckeler          | Erpfingen       |
| Mitglied              | Alfred Mauser          | Erpfingen       |
| Stellvertreter        | Holger Dreher          | Erpfingen       |
| Mitglied              | Martin Plankenhorn     | Erpfingen       |
| Stellvertreter        | Thomas Betz            | Erpfingen       |
| Mitglied              | Manuel Hailfinger      | Undingen        |
| <b>Stellvertreter</b> | <b>Michael Schäfer</b> | <b>Undingen</b> |
| Mitglied              | Ulrich Leibfritz       | Undingen        |
| Stellvertreter        | Marc Bergweiler        | Undingen        |
| Mitglied              | Rolf Rilling           | Undingen        |
| Stellvertreter        | Michael Dieth          | Undingen        |
| Mitglied              | Wolfgang Gekeler       | Willmandingen   |
| Stellvertreter        | Wolfgang Aierstock     | Willmandingen   |
| Mitglied              | Heinz Hammermeister    | Willmandingen   |
| Stellvertreter        | Wolfgang Schmid        | Willmandingen   |
| Mitglied              | Ralf Stoll             | Willmandingen   |
| Stellvertreter        | Bernd Pfeiffer         | Willmandingen   |

#### **c) Alb-Wasserversorgungsgruppe 15 „Erpfgruppe“**

Die Verbandsversammlung besteht aus 14 Vertretern der Mitgliedsgemeinden. Davon entsendet Sonnenbühl 7 Vertreter, Burladingen 5 Vertreter und Mössingen 2 Vertreter. Die Bürgermeister sind von Amts wegen Vertreter in der Verbandsversammlung.

|                | Name               | Ortsteil  |
|----------------|--------------------|-----------|
| Mitglied       | Willi Herrmann     | Erpfingen |
| Stellvertreter | Thomas Betz        | Erpfingen |
| Mitglied       | Martin Plankenhorn | Erpfingen |
| Stellvertreter | Rolf Geckeler      | Erpfingen |
| Mitglied       | Martin Haug        | Genkingen |
| Stellvertreter | Marlene Karcher    | Genkingen |
| Mitglied       | Jürgen Maier       | Genkingen |
| Stellvertreter | Jürgen Scheible    | Genkingen |
| Mitglied       | Daniel Betz        | Undingen  |

|                              |                               |                        |
|------------------------------|-------------------------------|------------------------|
| <i>Stellvertreter</i>        | <i>Rolf Rilling</i>           | <i>Undingen</i>        |
| <i>Mitglied</i>              | <i>Manuel Hailfinger</i>      | <i>Undingen</i>        |
| <b><i>Stellvertreter</i></b> | <b><i>Michael Schäfer</i></b> | <b><i>Undingen</i></b> |
| <i>Mitglied</i>              | <i>Heinz Hammermeister</i>    | <i>Willmandingen</i>   |
| <i>Stellvertreter</i>        | <i>Wolfgang Gekeler</i>       | <i>Willmandingen</i>   |

#### **d) Bau- und Technischer Ausschuss**

*Insgesamt sind 8 Mitglieder zu wählen (pro Ortsteil 2 Mitglieder).*

|                        | <i>Name</i>                   | <i>Ortsteil</i>        |
|------------------------|-------------------------------|------------------------|
| <i>Mitglied</i>        | <i>Holger Dreher</i>          | <i>Erpfingen</i>       |
| <i>Mitglied</i>        | <i>Thomas Betz</i>            | <i>Erpfingen</i>       |
| <i>Mitglied</i>        | <i>Jürgen Maier</i>           | <i>Genkingen</i>       |
| <i>Mitglied</i>        | <i>Martin Haug</i>            | <i>Genkingen</i>       |
| <i>Mitglied</i>        | <i>Rolf Rilling</i>           | <i>Undingen</i>        |
| <b><i>Mitglied</i></b> | <b><i>Michael Schäfer</i></b> | <b><i>Undingen</i></b> |
| <i>Mitglied</i>        | <i>Wolfgang Gekeler</i>       | <i>Willmandingen</i>   |
| <i>Mitglied</i>        | <i>Wolfgang Schmid</i>        | <i>Willmandingen</i>   |

#### **TOP 4. Baugesuche**

**TOP 4.1.: Neubau einer landwirtschaftlichen Mehrzweckhalle, Flst. 1825, Gewann "Zwischen den Bergen", OT Undingen.**

Der Ortschaftrat Undingen hat im Umlaufverfahren dem Neubau einstimmig zugestimmt. Der Gemeinderat erteilt dem Bauantrag einstimmig sein Einvernehmen.

**TOP 4.2.: Nutzungsänderung von Gewerbehalle zu Fahrzeughalle, Flst. 4187/1, Talstraße, OT Undingen.**

Der Gemeinderat stimmt der Nutzungsänderung einstimmig zu.

**TOP 4.3.: Neubau einer Lager- und Prüfhalle mit Waschanlage, Flst. 676, Thomasstraße, OT Willmandingen.**

GR Dieth erkundigt sich ob es sich um eine Waschstraße im Außenbereich handelt.

GR Ruoff führt aus, dass es sich um eine Waschhalle handelt.

Der Gemeinderat erteilt dem Bauantrag einstimmig sein Einvernehmen.

**TOP 4.4.: Stützmauer an der Grenze, Flst. 2868, Brunnhaldenstraße, OT Willmandingen.**

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag einstimmig zu.

**TOP 4.5.: Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage, Flst. 363, Anemonenweg, OT Erpfingen.**

Der Gemeinderat erteilt dem Bauantrag einstimmig sein Einvernehmen.

**TOP 4.6.: Abbruch des Gebäudes, Flst. 518/1, Schießgasse, OT Undingen.**

Der Gemeinderat erteilt dem Abbruch einstimmig sein Einvernehmen.

**TOP 4.7.: Erstellen eines Mehrfamilienhauses mit 6 WE, 2 barrierefrei mit Aufzug, 12 Stellplätzen, Flst. 601, Poststraße, OT Undingen.**

GR Aierstock erkundigt sich nach dem Zeitpunkt des Abbruchs.

Herr Ruoff erläutert, dass über den Abbruch im Kenntnisgabeverfahren in der nächsten Sitzung entschieden wird.

Der Gemeinderat erteilt dem Bauantrag einstimmig sein Einvernehmen.

**TOP 4.8.: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit zwei Stellplätzen, Flst. 634/1, Rosengartenstraße, OT Genkingen.**

Der Gemeinderat erteilt dem Bauantrag einstimmig sein Einvernehmen.

**TOP 4.9.: Anbau eines Carports an das bestehende Wohnhaus, Flst. 285, Anemonenweg, OT Erpfingen.**

Der Gemeinderat erteilt dem Bauantrag einstimmig sein Einvernehmen.

**TOP 5. Feststellung der Brennholzpreise für die Saison 2017 / 2018**

Kämmerer Herrmann erläutert den Beschlussvorschlag. Gemäß der Empfehlung des Kreisforstamtes schlägt die Verwaltung vor die Brennholzreise gegenüber dem Vorjahr unverändert zu belassen.

Der Preisansatz für Brennholzpolter für die Saison 2017/2018 wird auf **56 EUR/FM**

festgesetzt. Der Verkauf der Polter erfolgt weiterhin in öffentlichen Versteigerungen.

Der Preis für Schichtholz wird für die Saison 2017/2018 auf **72 EUR/RM** festgesetzt. Der Verkauf erfolgt weiterhin auf Bestellung.

**Der Gemeinderat erteilt dem Beschlussvorschlag einstimmig sein Einvernehmen.**

**TOP 6. Änderung / Erweiterung des Bebauungsplanes "Heiligenwiesen - An der Thomasstraße - Schmiede", OT Willmandingen im Bereich der Flste. 656, 657 und 658/1 Gemarkung Willmandingen**

**- Beratung über Stellungnahmen**

**- Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**

Herr Ruoff führt den Sachverhalt aus. Der Gemeinderat hat am 04.05.2017 beschlossen, den Bebauungsplan „Heiligenwiesen-An der Thomasstraße-Schmiede“ über die Flste. 656 und 657 hinaus zu erweitern, um dort Bauabsichten einer ortsansässigen Firma zu ermöglichen. Von der Verwaltung wurde die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (Auslegung vom 26.06.2017 - 15.07.2017) und der Träger öffentlicher Belange (durch Anschreiben vom 09.06.2017) durchgeführt. Soweit sich aus diesen Beteiligungen Stellungnahmen ergeben haben, liegen diese dem Gremium vor. Der Regionalverband bittet hierbei darum, Einzelhandel im Planbereich auszuschließen. Dies hätte lediglich Auswirkungen auf diesen kleinen Teilbereich, nicht auf das ganze Gewerbegebiet. Die artenschutzrechtliche Relevanzprüfung sowie die Eingriffs-Ausgleichs-Bilanz lagen bei der Erstellung der Drucksache noch nicht vor. Die Eingriffs-Ausgleichs-Bilanz liegt inzwischen als Tischvorlage vor. Anhand der Karte wird aufgezeigt das die Baugrenze um 5 Meter nach Norden verschoben werden soll. Die Verwaltung schlägt des Weiteren vor, in diesem Verfahren nur auf den Erweiterungsbereich der Grundstücke Bezug zu nehmen und das Bestandgrundstück 658/1 auszunehmen. Mit dieser Maßnahme reduzieren sich die erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen. Die Kosten belaufen sich für das Deckblatt Bebauungsplan mit 3.100,-- € zzgl. MwSt. sowie dem Eingriffs-/Ausgleichsbilanz mit Umweltbericht mit 2.945,-- € zzgl. MwSt.

GR Hammermeister erkundigt sich, ob die aufgezeigten Änderungen auch das Flst. 658/1 mit der bestehenden Halle betreffen und ob der oberhalb der Grundstücke befindliche Bolzplatz trotz der Verschiebung der Baugrenze um 5 Meter erhalten bleibt.

Herr Ruoff führt aus, dass der Geltungsbereich dieses Änderungsverfahrens reduziert wird. Der Bestand bleibt unangetastet. Es wird nur für den Erweiterungsbereich geplant. Der Bolzplatz bleibt unberührt, Änderungen ergeben sich nur innerhalb der Erweiterung.

**Der Gemeinderat erteilt dem ergänzten Beschlussvorschlag wie folgt einstimmig seine Zustimmung:**

Der Geltungsbereich wird auf die Flurstücke 656 und 657 reduziert. Die Baugrenze rückt wie im Plan dargestellt um 5 Meter nach Norden.

Zu a.: Über die im Rahmen der frühzeitigen Bürger- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen wird gemäß den in der Drucksache aufgeführten Beschlussvorschlägen beschlossen.

Zu b.: Der auf Basis der Beschlussfassung zu Ziff. a geänderter Entwurf des Bebauungsplanes wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer von einem Monat öffentlich ausgelegt. Die Träger öffentlicher Belange werden über die Auslegung informiert und erhalten Gelegenheit zur Stellungnahme.

## **TOP 7. Vergabe von Arbeiten / Leistungen**

### **- Digitalisierung der Bauakten der Gemeinde Sonnenbühl**

Herr Ruoff erläutert den Tagesordnungspunkt. Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2017 hat der Gemeinderat für die Digitalisierung der Bauakten der Gemeinde Sonnenbühl insgesamt 35.000 € bereitgestellt.

Die Verwaltung hat bei verschiedenen Dienstleistern in diesem Bereich angefragt und von drei Anbietern vorläufige Kostenermittlungen erhalten.

Vorläufig sind die Kostenermittlungen insoweit, als die Abrechnung nach tatsächlich angefallenen Blattzahlen bzw. Planwerken erfolgt, die im Vorfeld nur über Erfahrungswerte je Bauakte bzw. Erfahrungswerte je laufendem Meter Bauakten hochgerechnet werden konnten.

Das günstigste Angebot auf dieser Basis hat mit 24.143 € die Fa. Frankenraaster abgegeben.

Die beiden anderen Firmen liegen bei 34.567 € bzw. 60.000 € jeweils zuzüglich MwSt.

Hinzu kommt eine Schnittstelle zum Dokumentenmanagementprogramm „Regisafe“ welches in der Verwaltung eingesetzt ist. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 1000 €.

GR Dieth erkundigt sich nach den Ursachen für den Preisunterschied der Angebote.

Herr Ruoff führt aus, dass alle drei Firmen entsprechende Referenzen aufweisen. Der Preisunterschied könne an der unterschiedlichen Distanz liegen. Der günstigste Anbieter komme aus Franken, die beiden anderen aus Norddeutschland.

GR Gekeler erfragt, ob die Firmen zur Digitalisierung in das Rathaus nach Sonnenbühl kommen. Herr Ruoff erläutert, dass keiner der Anbieter die Digitalisierung im Hause vornehme. Aufgrund der erforderlichen technischen Ausstattung werden sämtliche Bauakten beim Anbieter digitalisiert. Ein Einblick in die Bauakten sei die Verwaltung jedoch jederzeit möglich.

GR Stoll fragt nach dem erforderlichen Zeitraum für die Digitalisierung und ob die Bauakten wieder ins Rathaus kommen.

Herr Ruoff gibt an, dass alle Anbieter 3 Monate für die Digitalisierung veranschlagen.

Anschließend kommen die Bauakten wieder dauerhaft ins Rathaus.

**Der Gemeinderat erteilt dem Beschlussvorschlag wie folgt einstimmig seine Zustimmung:**

Die Digitalisierung der Bauakten der Gemeinde Sonnenbühl wird an die Firma Frankenraster vergeben auf Basis der Kostenermittlung vom 30.06.2017 über 24.143,43 € incl. MwSt.

#### **TOP 8. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**

BM Morgenstern gibt bekannt, dass in der Gemeinderatssitzung am 12. Oktober 2017 über eine Personalangelegenheit Beschluss gefasst wurde.

#### **TOP 9. Verschiedenes, Wünsche, Anträge**

BM Morgenstern informiert über die Verlegung von Glasfaserkabeln und Leerrohren durch die Firma Gasline im Auftrag der Fa. Unitymedia. Diese werden von der Haid bis in den Ortsteil Undingen verlegt. Ein entsprechender Förderantrag auf Mitverlegung eines Glasfaserkabels für die kommunale Breitbandinfrastruktur wurde in Absprache mit dem Landratsamt und mit der BLS durch die Gemeinde gestellt. Eine Unbedenklichkeitsbescheinigung durch das Ministerium ist inzwischen eingegangen. Laut Ortsbaumeister Hummel beginnen die Arbeiten in der KW 46 und sollen Mitte Dezember abgeschlossen sein. Zuschüsse gibt es nur für den Außenbereich. Das Glasfaserkabel der Fa. Unitymedia wird innerorts bis zum Anschlusspunkt in der Lichtensteinstraße weitergeführt.

GR Hammermeister erkundigt sich im Zuge der Schließung des Notariats Engstingen ob bei der Gemeinde eine Grundbucheinsichtsstelle eingerichtet sei. Herr Ruoff führt aus, dass diese von ihm geführt wird und Grundbuchauszüge bei Ihm angefordert werden können.

GR Hammermeister weist darauf hin, dass mehrere neue Straßenleuchten ausgefallen sind. Aufgrund der Jahreszeit wäre eine schnelle Auswechslung notwendig. Ortsbaumeister Hummel gibt an, dass die erforderlichen Leuchtmitteltypen nicht vorrätig waren, jedoch zwischenzeitlich ausreichend Leuchtmittel eingetroffen sind. Diese werden in der KW 46 durch den örtlichen Elektriker ausgetauscht.

GR Schmid erkundigt sich, ob sich die Ausfallquote im Normalbereich bewege.

Ortsbaumeister Hummel erläutert, dass knapp 15 von insgesamt ca. 1200 LED Leuchten betroffen sind. Diese werden im Rahmen der Gewährleistung vom Hersteller ersetzt.

GR Aierstock fragt nach dem Stand bei den nicht fertiggestellten Leuchten im Bereich des Neubaugebiets im Ortsteil Willmandingen. Ortsbaumeister Hummel teilt mit, dass in Absprache mit der Ortschaftsverwaltung vorgesehen sei, erst mit dem Beginn der ersten Bauarbeiten für die Bebauung die Leuchtkörper zu setzen. Die Abnahme der Straße sei in der KW 46/47 vorgesehen. GR Stoll erkundigt sich nach der Garantiezeit der Leuchten.

Ortsbaumeister Hummel gibt an, dass die Garantiezeit 5 Jahre beträgt.

GR Stoll stellt fest, dass trotz mehrfachen Aufrufen zum Thema Hundekot im Amtsblatt keine Verbesserung festzustellen sei. Er schlägt vor alle Hundehalter anzuschreiben. BM Morgenstern bezweifelt, dass ein Schreiben an die Halter der rund 450 Hunde in Sonnenbühl hier eine wirkungsvolle Verbesserung herbeiführen kann. Er appelliert an die Hundehalter, mit Verweis auf die Aufrufe im Amtsblatt, die aufgestellten Hundetoiletten zu nutzen.